hanit® Einbauempfehlung
- Koppelzaunsystem -

Vielen Dank, dass Sie sich für das **hanit®** Koppelzaunsystem entschieden haben.
Im folgenden erhalten Sie wichtige Hinweise, die beim Aufbau unbedingt Berücksichtigung finden müssen.
Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung die Garantie und die Gewährleistungspflicht erlischt.

Allgemeine Hinweise:

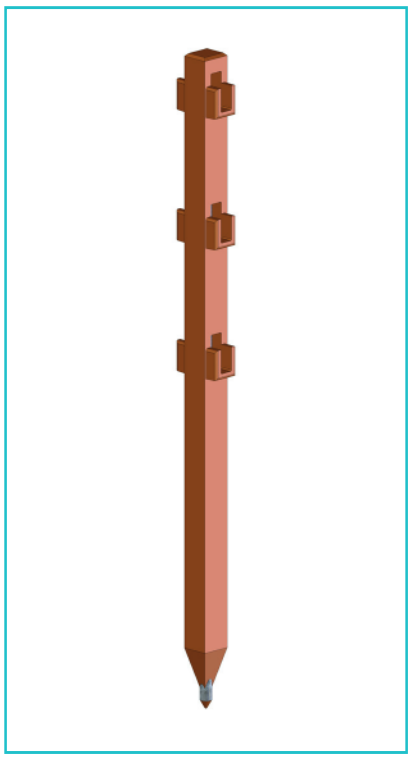
- Alle Profile können mit herkömmlichen Werkzeugen bearbeitet werden. Nähere Hinweise zur Verarbeitung und Werkzeugauswahl finden Sie unter www.hahnkunststoffe.de
- Die Angaben dieser Anleitung, insbesondere die Informationen zu Abständen basieren auf einer Einbautemperatur von 20° C.
- Diese Anleitung kann jederzeit und ohne Ankündigung an technische Änderungen und neue Erkenntnisse angepasst werden.
- Die Bauteile bestehen aus Recyclingkunststoff. Unterschiede in Farbe und Oberflächenstruktur sind möglich und kein Grund zur Beanstandung. Auch Abweichungen in den Abmessungen (+/-3 %) sind materialbedingt möglich.

Systembeschreibung

Das Koppelzaunsystem ist in Modulbauweise konzipiert. An den Koppelpfosten werden die Querriegel fixiert. Das System ist in brauner Farbe erhältlich und ausgelegt auf 3 oder 5 Aufnahmen.

Bauteile - 3er Aufnahme

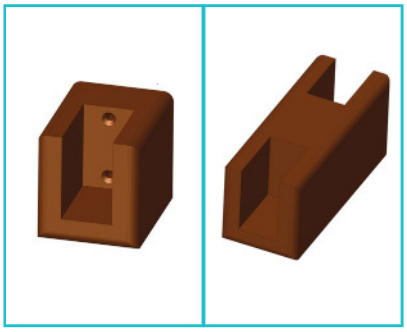
Koppelpfosten - BxHxL: 10x11x230 cm



Brett mit Armierung - BxHxL: 4,2x12x250 cm



Standardecke 90° / Universalecke



Senkkopfschraube Ø6x70 mm / Ø6x100 mm



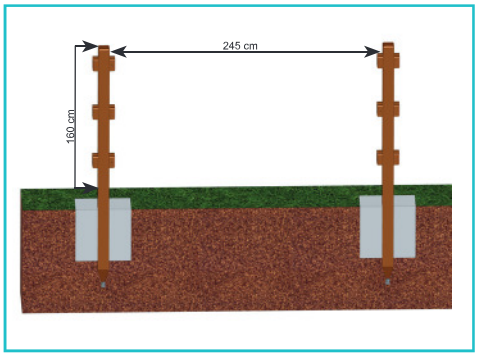
hanit® Einbauempfehlung
- Koppelzaunsystem -

Schritt 1

Die Koppelpfosten müssen in einer lichten Weite von 245 cm verbaut werden.

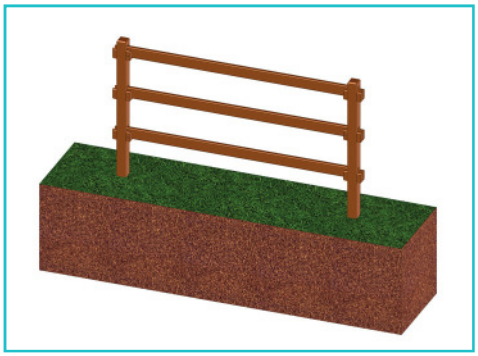
Die Einbindetiefe in ein frostsicheres Betonfundament (BxL: 50x50 cm) beträgt ca. 95 cm. Betonklasse: C16/20. Achten Sie darauf, das der Pfosten noch 160 cm aus dem Erdreich herausragt.

Die zulässige Bodenpressung im Bereich der Fundamente soll 150 kN/m² betragen. Sie ist vor dem Betonieren der Fundamente zu prüfen.



Schritt 2

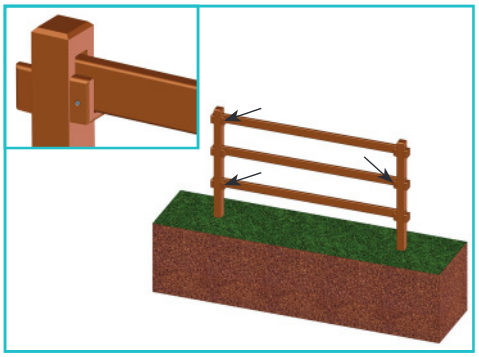
Die Querriegel in die dafür vorgesehenen Aussparungen des Koppelpfostens einlegen.
Vermitteln Sie die Bretter derart, dass sich beidseitig der gleiche Abstand zum Pfosten ergibt.



Schritt 3

Anschließend die Querriegel mit je einer Schraube (Ø6x70 mm) über Kreuz anschrauben.

Dazu bitte mit einem Bohrer (Ø4,5 mm) vorbohren und mit einem Kegelsenker auf Ø13 mm senken.

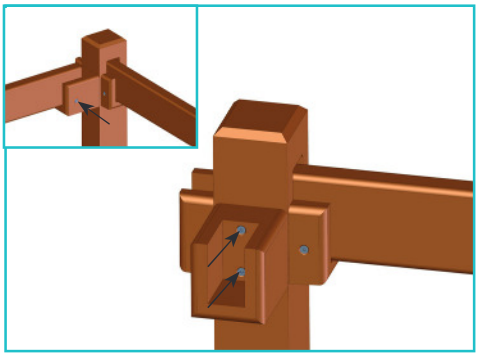


Schritt 4 a

Bei einem 90° Winkel wird die Standardecke an den Koppelfposten durch die Vorbohrung mit je zwei Schrauben (Ø6x70mm) geschraubt.
Da die Ecke aufgesetzt wird, ist das erste Feld etwas breiter. Beachten Sie dies beim Setzen der Koppelpfosten.

Alternativ können die Bretter des ersten Feldes gekürzt werden um eine einheitliche Feldbreite zu erhalten. Wir empfehlen die beidseitige Kürzung der Profile. Durch die Kürzung entfallen die Abdeckkappen an den Brettenden.

Hinweis:
Die Standardecke erlaubt durch den integrierten Spielraum auch leichte Abweichungen vom 90° Verlauf.
Zudem sind auch Unterteilungen von Paddocks, Weiden und Ausläufen möglich.

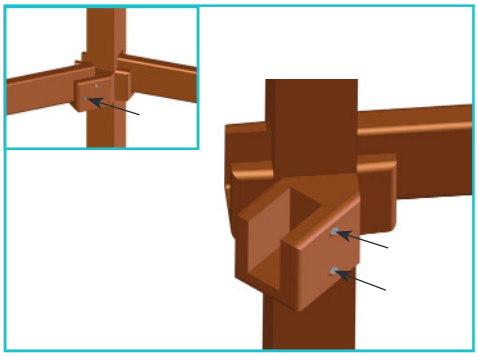


hanit® Einbauempfehlung
- Koppelzaunsystem -

Schritt 4 b

Für andere Richtungswechsel passen Sie die Universalecke bauseits entsprechend dem gewünschten Zaunverlauf an.
Die Ecke zur Verschraubung mit dem Koppelpfosten doppelt vorbohren (6,5 mm). Bei unterschiedlichen Winkeln sind verschiedene Bohrpositionen nötig.

Anschließend die Ecke mit je zwei Schrauben (Ø6x100mm) mit dem Koppelpfosten verschrauben.



Montage im Hang

Bei einer Steigung von mehr als 10% ist am oberen Koppelpfosten die Auflage der Querriegel auszuklinken.

